Grußwort zu den 21. Kultur- und Heimattagen der Banater Schwaben, Landesverband Bayern, Ingolstadt, 8. Juli 2023

Ingolstadt, 8. Juli 2023

Sehr geehrte Frau Zweite Bürgermeisterin, liebe Frau Deneke-Stoll, sehr geehrter Herr Landesvorsitzender, lieber Herr Schlapansky, meine sehr geehrten Damen und Herren, liebe Freunde,

zu den 21. Kultur- und Heimattagen der Banater Schwaben darf ich Ihnen als Beauftragte für Aussiedler und Vertriebene die herzlichen Grüße und besten Wünsche der Bayerischen Staatsregierung überbringen. Ich wäre heute gerne bei Ihnen gewesen, bin aber aus terminlichen Gründen leider verhindert. Allerdings darf ich Ihnen schon jetzt ankündigen, dass ich in gut einer Woche, am 16. Juli, dann doch in Ingolstadt, beim Tag der Heimat des BdV, sein werde. Auch wenn ich heute nicht persönlich anwesend bin, so werden wir doch dann die Möglichkeit eines Wiedersehens haben. Ich freue mich schon sehr darauf.

Die Banater Schwaben sind mittlerweile eine der größten Landsmannschaften in Bayern. Und sie sind eine der lebendigsten und aktivsten Verbände, die wir im Freistaat überhaupt haben. Wie kaum eine andere Landsmannschaft vereinen Sie die Generationen, Jung und Alt, diejenigen, die noch in der alten Heimat geboren wurden und gelebt haben mit denjenigen, die bereits in Bayern aufgewachsen sind. Als Aussiedler haben die Banater Schwaben ein anderes Schicksal erlitten als die Heimatvertriebenen – aber es war nicht unbedingt ein Leichteres. Leider ist es in Bayern und Deutschland viel zu wenig bekannt, wie viele Ihrer Landsleute nach dem Zweiten Weltkrieg zur Zwangsarbeit verschleppt wurden und wie sehr die Banater Schwaben unter den Kommunisten diskriminiert wurden.

Heute sind die Banater Schwaben ein wichtiges Bindeglied in ihre alte Heimat, nach Rumänien. Dabei leisten Sie nicht nur Großartiges für die noch im Banat verbliebenen deutschen Landsleute, sondern auch für die Verständigung mit Rumänien. Sie haben auch wesentlich dabei geholfen, dass sich Rumänien und seine Bevölkerung so erfolgreich in die Europäische Union integriert haben, und das Land am Übergang von Mittel- zu Südosteuropa mittlerweile ein unverzichtbares Mitglied der europäischen Staaten- und Völkerfamilie geworden ist. Die Banater Schwaben sind so ein Musterbeispiel für das Zusammenwachsen Europas und durch Ihre Kultur eine einzigartige Bereicherung für den Freistaat.

Das Programm bei den Kultur- und Heimattagen zeigt den ganzen Reichtum der Traditionen der Banater Schwaben. Es ist für mich wirklich sehr bedauerlich, dass ich heute weder Ihre Trachten bewundern noch Ihrer Musik und Ihren Chören lauschen kann. Aber der Freistaat weiß, was er an Ihnen hat. Deshalb hat er 2018 auch ein eigenes Kulturzentrum für die Banater Schwaben ins Leben gerufen. Dieses Kulturzentrum leistet herausragende Arbeit, sei es über Veranstaltungen, über Ihre Bildungsarbeit oder aber mittels Begegnungen. Auf ganz besondere Weise stärkt es nicht nur die Identität und den Zusammenhalt der Banater Schwaben, sondern bringt uns allen auch Ihre wundervolle Kultur nahe. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erfolgreichen Verlauf der Kultur- und Heimattage.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ihre Sylvia Stierstorfer, MdL